

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	XIII
I. Die geographischen Grundlagen von Wirtschaft und Verkehr	1
A. Der Einfluß physischgeographischer Faktoren auf Wirtschaft und Verkehr	2
1. Orientierende Vorbemerkungen über Größe und Gliederung der Kontinente, Küstenbeschaffenheit und die Lage in Beziehung zu Wirtschaft und Verkehr	2
a) Land und Meer, Größe und Verteilung der Festländer	2
b) Die Küsten	3
c) Die Lage	7
2. Die Oberflächengestaltung in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Verkehr	8
a) Die Flachländer	9
b) Die Mittelgebirge, Bergländer und Stufenlandschaften	19
c) Die Hochgebirge	29
d) Die großen orographischen Leitlinien im Antlitz der Erde	35
3. Die Böden in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Verkehr	41
4. Bodenschätze als Gaben der Natur (Vorkommen und Vorräte)	48
a) Erden und Steine	49
b) In der Industrie benötigte Minerale	52
c) Erze	53
α) Eisenerz, S. 56. β) Erze für Stahlveredlung und andere Zwecke, S. 61.	
γ) Buntmetalle, S. 63. δ) Leichtmetalle, S. 68. ε) Quecksilber, Gold, Silber und Platin, S. 69. ζ) Uran, S. 73	
d) Kohlen	74
α) Der eurasiatische Kohlengürtel, S. 76. β) Die Kohlenbänder Nordamerikas, S. 79. γ) Die Kohlenlager der südhemisphären Länder und Südostasiens, S. 80	
e) Salze	82
f) Erdöl, Erdgas, Asphalt	86
g) Gase und Dämpfe, Heilquellen	93
5. Vulkanismus und Erdbeben in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Verkehr	96
6. Das Klima in seiner Bedeutung für Wirtschaft und Verkehr	98
a) Polargrenzen, Trockengrenzen, Höhengrenzen	97
α) Ökumene und Anökumene, S. 98. β) Polargrenzen, S. 99. γ) Trocken-grenzen, S. 102. δ) Höhengrenzen, S. 107.	
b) Wirtschaftlich bedeutsame Klimateigentümlichkeiten einiger Großräume	112
α) Nordamerika, S. 112. β) Europa, S. 114. γ) Die Welt der Passate, S. 117.	
δ) Monsunasiens, S. 119.	
c) Klimaschwankungen	123
7. Die Gewässer in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Verkehr	124
a) Die wirtschaftliche und verkehrliche Bedeutung der Meere	125
α) Nutzung der stofflichen Zusammensetzung des Meerwassers, S. 125.	
β) Vor- und Nachteile der Bewegungen des Meerwassers, S. 125. γ) Die Natur-bedingungen der Seefischerei, S. 128.	
b) Die wirtschaftliche und verkehrliche Bedeutung der Flüsse und Seen	131
α) Die Naturbedingungen der Binnenfischerei, S. 131. β) Nutzung zur Trink-wasserversorgung, in der Oasenwirtschaft, als Verkehrswege und in der Wasserkraftwirtschaft, S. 134.	

	Seite
B. Der Einfluß anthropogeographischer Faktoren auf Wirtschaft und Verkehr	144
1. Der Mensch schafft sich Kulturpflanzen und Haustiere	144
a) Die Gaben der Tropen	145
α) Nutzung und Inkulturnahme tropischer Gewächse, S. 145. β) Nutzung und Inkulturnahme der tropischen Tierwelt, S. 158.	
b) Die Gaben der ständig heißen Trockengebiete und der Subtropen	161
α) Kulturpflanzen und Haustiere aus den Wüstensteppen und Wüsten, S. 161. β) Kulturpflanzen und Nutzhölzer aus den Steppenländern und den stärker beregneten Randgebieten der Subtropen, S. 162. γ) Haustiere aus den nichtariden Subtropen, S. 172.	
c) Der Beitrag der mittleren Breiten zum Bestand an Kulturpflanzen und Haustieren	176
d) Die Leistungen der Ureinwohner in borealen Breiten	178
2. Der Mensch entwickelt verschiedene Wirtschaftsformen	180
a) Die Primitivwirtschaft der Sammler, Jäger und Fischer	180
b) Die semiautarke Stammeswirtschaft der Hackbauern	182
c) Die zur Preisgabe der Selbstgenügsamkeit drängende Wirtschaft der Pflugbauern	183
d) Das Problem der Hirtennomaden-Wirtschaft	185
e) Die vom europäischen Menschen entwickelte Form der wissenschaftlich-technisch fundierten Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert	188
α) Wirtschaftliche Fortschritte in der vorindustriellen Zeit, S. 188. β) Der Einzug der Industriewirtschaft in Europa, S. 191. γ) Die Einbürgerung der Industriewirtschaft in Übersee, S. 194. δ) Intensivierung von Ackerbau und Viehzucht, S. 196. ε) Der Handel, S. 197. ζ) Struktur der Weltwirtschaft zu Beginn des Industriezeitalters, S. 198.	
f) Die Fortentwicklung der wissenschaftlich-technisch fundierten Wirtschaft in den Altindustrieländern seit den Kriegen des 20. Jahrhunderts	201
α) Die Verkehrswirtschaft, S. 202. β) Das Nachrichtenwesen, S. 203. γ) Die Energiewirtschaft, S. 203. δ) Die synthetischen Werkstoffe, S. 204. ε) Die Automation, S. 205.	
g) Die Einwirkung der Industriewirtschaft auf die Wirtschaftsform und Betriebsart in den bisherigen Agrarländern	206
α) Die Wandlungen der Agrarwirtschaft, S. 207. β) Die Industrialisierung, S. 210.	
3. Der Mensch regelt Betriebsarten und Standort	226
a) Intensiver und extensiver Betrieb in der Landwirtschaft (Die Thünenschen Kreise)	226
b) Intensitätsunterschiede und Standortfragen in der Industrie	232
4. Der Mensch als Träger der Wirtschaft	235
a) Bevölkerungsdichte und Wirtschaft	295
b) Rasse und Wirtschaft	236
α) Körperliche Leistungsfähigkeit, S. 237. β) Akklimatisation, S. 238.	
c) Religion und Wirtschaft	241
α) Religion und Wertung wirtschaftlicher Entfaltung, S. 242. β) Religion und Wirtschaftspraxis, S. 245. γ) Religion und Verkehr, S. 245.	
d) Volkstum und Wirtschaft (Wirtschaftsgeist)	247
II. Geographie der Weltwirtschaft (Wirtschaftsräume als Schwerpunktsregionen der jeweiligen Produktion und des Außenhandels)	253
A. Ernährungswirtschaft — Die Versorgung des Weltmarktes mit Nahrungs- und Genussmitteln	254
1. Die Grundnahrungsmittel pflanzlicher Art (Getreide, Kartoffeln und Zucker) .	255
a) Reis	255
b) Weizen	261

Inhaltsverzeichnis

	IX
	Seite
c) Mais	268
d) Die übrigen Getreidearten und die Kartoffel	271
α) Roggen, S. 272. β) Gerste, S. 272. γ) Hafer, S. 274. δ) Hirse, S. 275. ε) Kartoffel, S. 276.	
e) Zucker	276
α) Rohrzucker, S. 277. β) Rübenzucker, S. 281. γ) Die großen Käufer und Verkäufer von Zucker, S. 281.	
2. Die Grundnahrungsmittel tierischer Art (Fleisch, Milch, Butter, Käse, Eier, Fische)	284
a) Fleisch	286
b) Milch, Butter und Käse, Eier	291
c) Die Produkte der Seefischerei	294
α) Die räumliche Verbreitung der Hauptfanggründe und ihre Fangerträge, S. 294. β) Die Fangprodukte der großen Fischereiräume der Erde und der Handel mit Fischerzeugnissen, S. 299.	
3. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	313
a) Südfrüchte und Wein	313
α) Südfrüchte, S. 313. β) Wein, S. 316.	
b) Genußmittel	318
α) Kaffee, S. 318. β) Tee, S. 322. γ) Kakao, S. 324. δ) Tabak, S. 327.	
c) Ölfrüchte und pflanzliche Öle	331
α) Kopra und Kokosöl, S. 331. β) Palmöl, Palmkerne, Palmkernöl, S. 334. γ) Erdnuß und Erdnusöl, S. 335. δ) Sojabohnen und Sojöl, S. 337. ε) Ölsaaten, Baumwollsaatöl und Leinöl, S. 340.	
B. Industriewirtschaft — Industrielle Rohstoffe und Verarbeitungswirtschaft	342
1. Der Rohstoff Holz und die Holz- und Papierindustrie	342
a) Die Versorgung des Weltmarktes mit Rundholz und bearbeitetem Holz	347
α) Rundholz, S. 347. β) Gruben- und Formhölzer, Holzschwellen, S. 349. γ) Schnittholz, S. 350. δ) Tropische Nutzhölzer, S. 353.	
b) Die Belieferung des Weltmarktes mit Erzeugnissen der holzverarbeitenden Industrie	356
α) Die Furnier- und Sperrholzindustrie, S. 356. β) Holzschliff- und Zellstoffindustrie (Pulp), S. 358. γ) Papier- und Pappeindustrie, S. 360. δ) Faser- und Spanplatten, S. 365.	
2. Metallische Rohstoffe, eisenschaffende Industrie und Walzstahl-Fertigerzeugnisse	366
a) Edelmetalle	366
α) Gold, S. 366. β) Silber, S. 368. γ) Platin, S. 370.	
b) Nichteisen-Metalle, Bergwerksproduktion, Hüttenproduktion und Verbrauch	371
α) Kupfer, S. 374. β) Blei, S. 381. γ) Zink, S. 385. δ) Zinn, S. 391. ε) Aluminium und Magnesium, S. 394.	
c) Eisenschaffende Industrie	399
α) Roheisen- und Rohstahlproduktion, S. 399. β) Versorgung der Hütten mit Eisenerz, S. 407.	
d) Walzstahl-Fertigerzeugnisse	410
3. Textilgrundstoffe und Textilindustrie	412
a) Die Textilgrundstoffe Baumwolle, Wolle und Chemiefasern	412
α) Die Versorgung des Weltmarktes mit Rohbaumwolle S. 412. β) Die Versorgung des Weltmarktes mit Wolle S. 421. γ) Die Versorgung des Weltmarktes mit Chemiefasern, S. 425.	
b) Die Textilindustrie, Produktion und Außenhandel	430
α) Die Baumwollindustrie, S. 430. β) Die Wollindustrie, S. 434. γ) Die Chemiefasern verarbeitende Textilindustrie S. 438.	
4. Der Rohstoff Kautschuk und die Gummiindustrie	440
a) Die Versorgung des Weltmarktes mit Naturkautschuk, synthetischem und regeneriertem Kautschuk	440
b) Die Gummiindustrie	444

	Seite
5. Chemische Industrie	447
Anhang: Die Industrie der Kali-Düngemittel	456
6. Maschinen- und Elektroindustrie	460
a) Maschinenindustrie	460
b) Elektroindustrie	469
7. Automobil- und Schiffbauindustrie	474
a) Automobilindustrie	474
b) Schiffbauindustrie	487
<i>C. Energiewirtschaft</i>	493
1. Strukturelle Veränderungen auf dem Gebiet der Energiewirtschaft	494
2. Kohlen, Förderung und Außenhandel	497
a) Steinkohle	498
b) Braunkohle	503
3. Erdöl und Erdgas, Produktion und Außenhandel	504
4. Kernenergie	516
5. Wasserkraft	517
6. Elektrizitätswirtschaft	523
III. Wirtschaftsräume und ihr Verkehr	527
<i>A. Methodische Grundsätze</i>	527
1. Die auf die volkswirtschaftliche Statistik gegründete Methode der Typologie	528
2. Die Untersuchung von Wirtschaftsräumen auf Gemeindebasis	529
<i>B. Wirtschaftsgaue, Wirtschaftsländer, Wirtschaftsreiche</i>	534
1. Wirtschaftsgaue	534
a) Definition und Methoden zur Ermittlung und Darstellung von Wirtschaftsgaue	534
b) Vier Beispiele für Wirtschaftsgaue	535
α) Die Wirtschaftsgaue im oberen Etschtal zwischen Bozen und Meran, S. 535. β) Der Wirtschaftsgau der Karru (Südafrikanische Union), S. 538.	
γ) Der Wirtschaftsgau der Iramba (Tanganyika-Hochland), S. 540.	
2. Wirtschaftsländer	542
a) Definition, Zielsetzung und methodische Fragen	542
b) Die Verbundwirtschaft innerhalb eines Wirtschaftslandes	543
c) Die handelsmäßige Verbindung mit anderen Wirtschaftsländern	546
3. Wirtschaftsreiche	548
a) Definition	548
b) Die Wirtschaftsreiche alten Stils	548
c) Überstaatliche Wirtschaftsunionen	551
<i>C. Die Großwirtschaftsräume und ihr Verkehr</i>	555
1. Europa, Nordamerika und der Nordatlantik	556
2. Die Großwirtschaftsräume zu beiden Seiten des mittleren und südlichen Atlantik	566
a) Der Großwirtschaftsräume Lateinamerikas im Umkreis des amerikanischen Mittelmeeres	567
b) Der Großwirtschaftsräume der A-B-C-Staaten	573
c) Der Großwirtschaftsräume auf der afrikanischen Seite des mittleren und südlichen Atlantik einschließlich Union von Südafrika	579
3. Die Großwirtschaftsräume am Indischen Ozean einschließlich Südostasien	584
a) Der Großwirtschaftsräume Ostafrika und Naher Osten	584
b) Der Großwirtschaftsräume Vorderindien und Südostasien	587
4. Der Großwirtschaftsräume Australien–Neuseeland–Ozeanien	593
5. Der Großwirtschaftsräume Ostasien	597
6. Der Großwirtschaftsräume der Sowjetunion	605
7. Schluß: Struktur der heutigen Weltwirtschaft	611
Schrifttum	615
Sach- und Ortsregister	630